

# Erfolgreiche Arbeit wird fortgesetzt

Am letzten Wochenende im September lud der Kreisvorstand zur Kreisverbandstagung ein. Bei dieser ging es nicht nur um die Wahlen für den neuen Kreisvorstand, sondern vielmehr auch um sozialpolitische Themen.

Die Kreisverbandstagung fand im Sitzungsbereich des Hotels Union statt. Als Gäste konnten insbesondere der Ortsamtsleiter Peter Nowack, der Landes- und Kreisehrenvorsitzende Karl Lüneburg und der Kreisehrenvorsitzende Georg von Groeling-Müller sowie die 2. Landesvorsitzende Karla Janke und der Landesgeschäftsführer Lars Müller begrüßt werden. Leider war der Landesvorsitzende Gerd Meyer-Rockstedt aus terminlichen Gründen verhindert. In einem schriftlichen Grußwort betonte er, dass die Kreisverbandstagung ein sozialpolitischer Meilenstein für das Wirken

und die Präsenz des SoVD sei. Ferner wünschte er den Anwesenden für die Wahlen alles Gute und eine glückliche Weichenstellung für die Zukunft des SoVD und seiner Gliederungen.

Mit umfangreichem Material wurden die Delegierten der Ortsverbände Blumenthal, Vegesack, Lesum und Farge über die Arbeit des bisherigen Kreisvorstandes informiert. 2006 wurde Joachim Wittrien zum Vorsitzenden gewählt. In seinem Vorstandsbericht sprach er die Anfangsschwierigkeiten an, die er jedoch gemeinsam mit seinem damaligen Kreisvorstand meistern konnte. Besonders hob er das Zu-

sammentreffen mit der damaligen Gesundheitsministerin Ulla Schmidt hervor und die Begegnungen mit dem Bundestagsabgeordneten Uwe Beckmeyer. Auch der damalige Arbeitsminister Olaf Scholz ließ es sich nicht nehmen, Diskussionen mit den Mitgliedern des Kreisverbandes zu führen. Ferner erwähnte er das Parlamentarische Frühstück mit allen an der Regierung beteiligten Parteien in Bremen. Dieses war keine Wahlveranstaltung, sondern diente der Aufklärung über die Krankenhauslandschaft in Bremen-Nord.

Neben Gastvorträgen aus den Bereichen Gesundheit, Politik und Steuerrecht stand bei der Kreisverbandstagung die turnusgemäße Wahl auf dem Programm. Für den reibungslosen Wahlablauf sorgte der Landes- und Kreisehrenvorsitzende Karl Lüneburg als Wahlleiter. Er konnte bald das Wahlergebnis bekannt geben. Einstimmig in seinem Amt wurde der Kreisvorsitzende Joachim Wittrien bestätigt. Weiterhin setzt sich der Kreisvorstand wie folgt zusammen: Walter Grubert: 2. Vorsitzender; Erika Immoor: 2. Vorsitzende; Liesel Schneider und Lüder Beckmann: Schatzmeister; Karla Jeschkowsky: Schriftführerin; Klaus Friebel: stellvertretender Schriftführer; Erika Immoor: Frauenbeauftragte; Beisitzer: Hans-Hermann Kruse, Rolf-Gerhard Fasking, Hans-Eberhard Brunßen, Christine Dahl-



Der neu gewählte Vorstand des Kreisverbandes Bremen-Nord.

ke, Renate Mathias, Heino Kruppa. Als Revisoren wurden gewählt und bestätigt: Doris Meyer, Edith Wittrien und Günter Kiak. Zu deren Sprecherin wurde Doris Meyer gewählt. Nach der Wahl waren sich der Kreisvorsitzende und die Beisitzer einig, sich weiterhin intensiv mit den The-

men Rentenkürzung, Versorgungslücken, Kinder- und Altersarmut, Zwei-Klassen-Medizin sowie dem Kaufkraftverlust der Renten zu beschäftigen. Abschließend wies Wittrien auf das Sparpaket der Regierung hin, welches erhebliche Auswirkungen auf die Rentenkassen habe.